

wird. Und sowohl das Unterhaltungsprogramm wie auch das kulinarische Angebot werden diesem besonderen Ereignis angepasst sein.



Die Philippsburger Stimmungskanone Charly Bög
Foto: Rudolf Scheuer

Für Oktoberfest-Stimmung sorgt auch in diesem Jahr der weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannte Akkordeon-Virtuose **Karl-Heinz („Charly“) Bög**. Er wird wie stets alles daran setzen, uns bestens zu unterhalten. Und Sie werden sehen: Je mehr Sie selbst mitsingen und mitschunkeln, umso fröhlicher wird es zugehen, ganz bestimmt!

Ferner wird **Rudolf Scheuer** mit heiteren Erzählungen und Anekdoten zu Ihrer Unterhaltung beitragen, ebenso wie das beliebte „AWO-Duo“, welches mit beliebten Schlagern und Oldies an längst vergangene Zeiten erinnern will.

Beginnen werden wir wie immer mit Kaffee und Kuchen. Nach den musikalischen und literarischen Beiträgen servieren wir Ihnen ein Oktoberfest-Vesper, das Sie für den Heimweg stärken soll.

Also, zögern Sie nicht, wenn Sie bisher den Weg zum **AWO-Seniorentreff** noch nicht gefunden haben sollten. Sie werden sich in unserer familiären Atmosphäre schnell heimisch fühlen. Wir freuen uns auf Sie.

Bis zum 5. Oktober bin ich mit freundlichen Grüßen
Ihr Jürgen Schmidt



**SENIOREN-
TREFF**
PHILIPPSBURG

Oktoberfest



mit
Charly Bög

05. Oktober, 15:00 Uhr

im Schülerhort, Hieronymus-Nopp-Str. 3
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich
eingeladen!

Anzinger Katzen FC Bayern Fanclub e.V.

Verpflegung die 2. – oder wie der Vater so der Sohn

Kurz nach dem Papa Brecht seine Spendenaktion für Sterntaler mit leckeren Würsten umgesetzt hatte, legte der Sohnemann

jetzt auch nach. Anlässlich seines Geburtstages wurden die Gäste des Expertenstammtisches erneut mit heißen Würsten und Brötchen verwöhnt, dieses Mal allerdings von Marcel Brecht. Wir sagen ganz herzlichen Dank für die gerne angenommene Stärkung.

Einladung zum 9. Oktoberfest

Wir möchten bereits jetzt schon auf unser diesjähriges Oktoberfest aufmerksam machen und unsere Mitglieder dazu ganz herzlich einladen. Am **Samstag**, den 29. Oktober, soll das Fest in gewohnt stimmungsvoller Atmosphäre und gerne auch in euren schönen Trachten in unserem Clubhaus stattfinden.

Nach einem Weißwurst-Stammtisch am Mittag (15.30 Uhr) wird ab 19 Uhr allen Gästen etwas Deftiges zum Abendessen angeboten. Fleischpflanzerl, Schnitzel und leckere Schweinshaxen stehen zur Auswahl.

Geplant ist am Abend auch die bei Jung und Alt beliebte Verlosung. Der FC Bayern München hat bereits zugesagt unsere Verlosung zu Gunsten von Sterntaler auch dieses Jahr zu unterstützen und lässt uns demnächst diverse Fanartikel zukommen. Salat- und Kuchenspenden nehmen wir für unser Oktoberfest auch sehr gerne an. Natürlich werden auch Helfer benötigt, die den Vorstand vor und nach den Feierlichkeiten bei den üblichen Arbeiten unterstützen. Aufbau Freitag, ab 18.30 Uhr. Aufräumen Sonntag, ab 10.30 Uhr. Beginn des Oktoberfestes ist ab 18.30 Uhr. Die Anmelde Listen sowie weitere Infos zum Oktoberfest 2016 hängen ab sofort an der Infotafel im Clubhaus aus. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen in allen Listen.

J. Braun

Arbeitskreis Umweltschutz-Fauna-Flora Philippsburg

Ferienkinder lüften Apfel-Geheimnisse



Bei hellem Sonnenschein erschienen 17 Kinder auf dem Hof des Anwesens der Familie Reinacher-Steinel im Philippsburger Flößerweg. Dort warteten unter schattenspendenden Pavillons gut vorbereitet die Mitglieder des Umweltschutz-Arbeitskreises auf die jungen Apfel Freunde. Was verbindet man nicht alles mit „Apfel“? Reichsapfel, Adamsapfel im Kehlkopf, Pferdeapfel, Erdapfel, die Firma „Apple“, Adam und Eva ...m und den, der nicht weit vom Baum fällt ...

An diesem Nachmittag ging es ausschließlich um den Apfel als Frucht.

Auf einer nahen Streuobstwiese sammelten die Kinder eimerweise Äpfel, die dann manuell und maschinell zerkleinert und mit einer Obstpresse zu Apfelsaft verarbeitet wurden.

In einem chemischen Versuch wurde mit Bäckerhefe eine Saft-Gärung in Gang gesetzt und die einsetzende Kohlensäuregas-Entwicklung am Blasen zähler beobachtet. Neben Apfelwein lässt sich über diesen Weg übrigens auch Apfelessig herstellen. An einem anderen Tisch wurden im Akkord Apfelküchle gebacken und in der Pause mit Genuss verzehrt. Bei einer Verkostungsrunde konnten die Kinder Aussehen und Eigenschaften verschiedener Apfelsorten näher kennenlernen. Doch auch der sportliche Aspekt kam nicht zu kurz: Eine Wand in Form eines Apfelbaumes lud dazu ein, sich in Wurfgeschicklichkeit zu üben, um die Ziele zu treffen. Ein Apfelquiz rundete den Nachmittag ab, bei dem die jungen Gäste wahrlich nicht „veräppelt“ wurden, sondern theoretisch und praktisch viele Eindrücke sammeln konnten über diese schon im ersten Kapitel der Bibel erwähnte bemerkenswerte Frucht des Rosengewächses (!) Apfelbaum.